

Wir suchen Industriepartner zur optischen Vernetzung von recycelten Sprühlacken (reuse).

Im Rahmen des ZIM-Netzwerks Eco-Photonics suchen wir für unser innovatives F&E-Projektvorhaben einen Industriepartner, der gemeinsam mit uns eine innovative Lösung im Bereich der Vernetzung von recycelten Sprühlacken (reuse) entwickeln möchte.

Über uns: Wir sind die Forschungsgruppe „Polymertechnologien“ der TU Berlin, spezialisiert auf die Analyse & Verarbeitung von nachhaltigen Kunststoffen. Unsere Expertise liegt u.a. in der Entwicklung von chemischen Verfahren zum Recycling von Kunststoffprodukten.

Projektbeschreibung: Das Ziel unseres Projektes ist die Entwicklung eines innovativen Holz-Kunststoff-Verbundwerkstoffs (WPC, ‚Wood Polymer Composite‘) aus Overspray durch optische Vernetzung für die Anwendung von HDF-Trägerplatte bei der Span- und Laminatplattenherstellung. Diese Innovation soll eine industrielle Wiederverwendbarkeit von Sprühlackabfällen ermöglichen. Durch die geplante Teilersetzung des immer knapper werdenden Rohstoffes Holz in der Laminatplattenherstellung können Kosten für Holzbeschaffung und –verarbeitung massiv eingespart werden. Weiterhin werden durch die Wiederverwendung der Sprühlack-Abfälle die EU-Vorgaben (Green New Deal) der Kreislaufführung von Ressourcen direkt umgesetzt.

Anforderungen an den Partner: Wir suchen einen Industriepartner, der:

- Interesse an Forschung und Entwicklung im Bereich optischer Beleuchtung hat
- Erfahrungen und Kapazitäten in diesem Bereich mitbringt
- Bereit ist, aktiv an der Projektgestaltung und -umsetzung mitzuwirken

Vorteile der Zusammenarbeit:

- Zugang zu neuesten Forschungsergebnissen und Technologien
- Fördermöglichkeiten durch das ZIM-Programm
- Erschließung neuer Marktpotenziale und Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit
- Synergien durch die Bündelung von Know-how und Ressourcen

Wenn Sie Interesse an einer Kooperation haben oder weitere Informationen benötigen, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Gemeinsam können wir innovative Lösungen vorantreiben und erfolgreich umsetzen.

Kontakt:

Dr. Astrid John-Müller
FG Polymertechnologien, TU Berlin
Mail: astrid.john-mueller@tu-berlin.de
Tel.: +49 30 314-25035